

Anmeldung

Senden Sie uns die Antwortkarte per Post.

Sie können sich auch online unter
www.sport-erlebnisse.de
anmelden.

Veranstaltungsort: Sportschule des Isb h,
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main

hier abtrennen

Bildungsakademie des
Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Prof. Dr. Johannes Pantel

Prof. Dr. Johannes Pantel ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mit Zusatz-Weiterbildung in Geriatrie. Seit 2011 leitet er den Arbeitsbereich Altersmedizin mit Schwerpunkt Psychogeriatric und Klinische Gerontologie am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt. Seine mit mehreren Preisen ausgezeichnete Forschungstätigkeit widmet sich schwerpunktmäßig den Themen Früh- und Differentialdiagnostik der Demenzen, Demenzprävention sowie der Entwicklung von psychosozialen Interventionen zur Verbesserung der gerontopsychiatrischen Versorgung.



Martina Geßner

Martina Geßner arbeitet selbstständig in der „Entwicklungswerkstatt Gessner“ im Bereich Beratung, Training, Prävention. Sie war lange Jahre als Dipl. Sozialpädagogin in Leitungsfunktionen in der Erwachsenenbildung und Organisationsentwicklung tätig. Zuletzt hatte sie u.a. die Verantwortung für die Demenzarbeit im Diakonischen Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau. Hier setzte sie verschiedene Projekte für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen um, in denen es darum ging, die sozialen Netzwerke in der Nachbarschaft zu stärken, Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen soziale Teilhabe zu ermöglichen und ehrenamtliches Engagement zu fördern.



Kontakt

Bildungsakademie des Isb h e.V.

Tel. 069 6789-220 | www.sport-erlebnisse.de

Diakonie Hessen e.V.

Tel. 069 7947-6329 | www.diakonie-hessen.de

Foto: Cecilie_Arcurs - iStock



Diakonie 
Hessen

Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag 2021

20. September 2021 • Frankfurt am Main



Demenz. Genau hinsehen!

gefördert durch

DiaDem

Hilfe für demenzkranke Menschen
und ihre Angehörigen

Demenz – genau hinsehen!

Menschen mit Demenz wollen selbstbestimmt leben, sich aktiv einbringen und mit einbezogen werden. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir hinschauen, welche Möglichkeiten es gibt, miteinander zu gestalten und sich kulturell und gesellschaftlich einzubringen, um teilhaben zu können.

Damit dies möglich ist, heißt es Menschen mit ihren Kompetenzen und Bedürfnissen aufmerksam wahrzunehmen. Langsamer sprechen, den Blickkontakt suchen, einfache Worte wählen, geduldig sein und Raum für Unerwartetes zulassen.

Humor, Empathie und eine aufmerksame Grundhaltung erleichtern die Begegnung mit hilfsbedürftigen Menschen - doch wie stelle ich das her, wenn Zeitdruck, Routine, vielseitige Anforderungen vor der Tür stehen. Ein Schlüssel für herzliche Begegnung und Präsenz für das Gegenüber kann die humorvolle Haltung sein.

Auch das Singen ist ein wunderbares Beispiel, um einen Zugang zu Menschen mit Demenz zu erlangen. Für die therapeutische Wirkung von Musik auf Menschen mit Demenz gibt es einige empirische Hinweise. Dennoch ist noch wenig erforscht, welche Effekte Musik und musiktherapeutische Interventionen bei Demenzerkrankungen im Einzelnen auslösen – wie etwa regelmäßiges Singen in einem Chor. Die abgeschlossene Studie des Arbeitsbereichs Altersmedizin (Leitung: Prof. Dr. Johannes Pantel) am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt füllt hier eine Lücke. Die Studie ist eingebettet in die vierteilige ZDF-Produktion „Unvergesslich: Unser Chor für Menschen mit Demenz“.

Doch wie kann ein Chorprojekt wirklich umgesetzt werden? Hierzu werden uns die Chorleiterin und die Projektleitung des Chores „Vergissmeinnicht für Menschen mit Demenz und Angehörige“ aus Hamburg einen Einblick in ihre Arbeit geben. Sinn des Chores ist es, durch die verbindende Ebene der Musik gemeinsam Freude und Begegnungen zu schaffen, Kompetenzen zu stärken und Solidarität mit Menschen mit Demenz zu leben.

Lassen Sie sich darüber hinaus auch von kleinen Praxis-einheiten in Bewegung bringen.

Wir laden Sie herzlich nach Frankfurt ein.

Programm am 20. September 2021

9.30 Uhr

Begrüßung

durch die Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V. und die Diakonie Hessen e.V.

9.50 Uhr

„In Bewegung kommen“

Barbara Heinz, Tanztherapeutin

10.15 Uhr

„Unvergesslich: Unser Chor für Menschen mit Demenz“ – was wir aus diesem Projekt lernen können

Prof. Dr. Johannes Pantel, Leiter Altersmedizin, Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität, Frankfurt und Beiratsvorsitzender der DiaDem-Stiftung

+++ Pause ab 11.30 Uhr +++

12.00 Uhr

„In Bewegung kommen“

Barbara Heinz, Tanztherapeutin

12.30 Uhr

Das H in der Suppe - humorvolle Haltung in Pflege- und Betreuungssituationen

Katharina Müller & Sabine Hamann,
Die Schmunzelwerkstatt GbR

14.00 Uhr

Best Practice: Hamburger Chor Vergissmeinnicht für Menschen mit Demenz und Angehörige

Anna Hassel & Monika Röttger,
Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

14.30 Uhr

„In Bewegung kommen“

Barbara Heinz, Tanztherapeutin

Im Anschluss

...etwas aus der Suppenküche

Moderation: Martina Geßner

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Teilnahme wird mit 4 LE zur Zertifikatsverlängerung anerkannt.

Sie können sich auch online unter www.sport-erlebnisse.de anmelden.



hier abtrennen

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung 24822 „Demenz. genau hinsehen!“ im Rahmen des Welt-Alzheimer-tages 2021 am 20. September 2021 an.

Vorname

Nachname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Ich komme aus dem Sport.
 Ich komme aus der Pflege.

Ich arbeite in der Beratung.
 Ich bin freiwillig/ehrenamtlich engagiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Datum

Unterschrift